



**Stadt Backnang
Sitzungsvorlage**

N r . 101/13/GR

Federführendes Amt	Amt für Familie, Jugend und Bildung		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	18.07.2013	öffentlich

Werkrealschule Talschule – weiteres Vorgehen bei der stufenweisen Aufhebung der Sekundarstufe auf Grund von aktuellen Entwicklungen

Beschlussvorschlag:

1. Die geplante Kombiklasse 6/7 in der Werkrealschule Talschule kommt auf Grund der vorliegenden Schülerzahl nicht zustande. Die verbleibenden Schülerinnen und Schüler werden an andere Schulen umgelenkt.
2. Die künftigen Klassen 8 und 9 werden jeweils bis Ende der Klasse 9 an der Werkrealschule Talschule unterrichtet - unter der Voraussetzung, dass die Gesamtschülerzahl 29 beider Jahrgangsstufen im Schuljahr 2013/2014 nicht unterschritten wird.
3. Bei Unterschreiten der Gesamtschülerzahl 29 beider Jahrgangsstufen im Schuljahr 2013/2014 werden die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 an andere Schulen umgelenkt. Die Klasse 9 wird bis zum Ende des Schuljahres 2013/2014 an der Werkrealschule Talschule unterrichtet.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:		
Haushaltsansatz:		EUR	EUR
Haushaltsrest:		EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	10			
_____	Kurzzeichen	Kurzzeichen	Kurzzeichen			
Datum/Unterschrift	Datum	Datum	Datum			

Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. Juni 2013 beschlossen, die in der Werkrealschule Talschule für Klasse 5 angemeldeten 3 Kinder zum neuen Schuljahr an andere Schulen zu lenken, was bereits erfolgt ist. Schülerinnen und Schüler der künftigen Jahrgangsstufen 6 und 7 sollten bis zum Ende des Schuljahres 2013/2014 an der Werkrealschule Talschule klassenübergreifend unterrichtet und dann an andere Schulen gelenkt werden. Weiter wurde beschlossen, die künftigen Klassen 8 und 9 an der Werkrealschule Talschule bis jeweils zum Ende der Klasse 9 zu unterrichten.

Aktueller Stand ist, dass sich 9 Kinder von der Talschule abgemeldet und an anderen Schulen angemeldet haben. Erwartet wurden in der Kombiklasse 6/7 18 Schüler, angemeldet sind derzeit 11. In der Klasse 8 wurde von 15 Schüler ausgegangen, angemeldet sind aktuell 13. Für Klasse 9 wurden bisher keine Kinder abgemeldet.

Mit 11 Schülern kann keine Kombiklasse in den Klassenstufen 6 und 7 im kommenden Schuljahr gebildet werden. Aus pädagogischen Gründen rät das Staatliche Schulamt von einer Kombiklasse 6, 7 und 8 ab.

Auf Grund der Busanbindung wurden die Schüler überwiegend in der Gemeinschaftsschule in der Taus angemeldet. Die verbleibenden 11 könnten ebenfalls dort aufgenommen werden. Weiter können die Mörikeschule und Umlandschulen Schüler aufnehmen.

Das Staatliche Schulamt empfiehlt aus pädagogischen Gründen die Umlenkung der 11 Kinder aus der geplanten Kombiklasse. Eltern und Schüler werden vom Staatlichen Schulamt und der Schulleitung beraten und begleitet. Die künftigen Klassen 8 und 9 werden jeweils bis Ende der Klasse 9 an der Werkrealschule Talschule unterrichtet, unter der Voraussetzung, dass die Gesamtschülerzahl 29 beider Jahrgangsstufen im Schuljahr 2013/2014 nicht unterschritten wird. Bei Unterschreiten der Gesamtschülerzahl 29 beider Jahrgangsstufen im Schuljahr 2013/2014 müssten aus pädagogischen Gründen und auf Grund der Lehrerversorgung die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 an andere Schulen umgelenkt werden. Die Klasse 9 wird bis zum Ende des Schuljahres 2013/2014 an der Werkrealschule Talschule unterrichtet.

Die Verwaltung schließt sich den Empfehlungen des Staatlichen Schulamts an.